



Concept C 100



Concept C 200

Vollaktive 2.1-Multimedia-Sets mit Tischfernbedienung

Teufel

Zur Kenntnisnahme

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH
Version 1.1
Juni 2009

Warenzeichen

© Alle Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Eigner.

Originalverpackung

Wir empfehlen ein Aufbewahren der Verpackung, wenn Sie das achtwöchige Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, denn wir können den Lautsprecher nur MIT ORIGINAL-VERPACKUNG zurücknehmen. Leerkartons sind nicht erhältlich!

Technische Daten

Die technischen Daten finden Sie in der Produktbeschreibung auf unserer Homepage unter www.teufel.de

Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:
Lautsprecher Teufel GmbH
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin (Germany)
Tel.: +49(30) - 30 09 300
Fax: +49(30) - 30 09 30 30
www.teufel.de

Garantiebestimmungen

12 Jahre Garantie für Lautsprecher und 2 Jahre Garantie für Endstufen und Elektronik ab Kaufdatum auf Material und Arbeitszeit, mit Ausnahme von Beschädigung aufgrund gebrauchswidriger Benutzung oder elektrischer oder mechanischer Überlastung. Als Garantiebeleg gilt das Original unserer Rechnung. Diese Garantie gilt ausschließlich für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die von einem Endverbraucher zur privaten Nutzung von Teufel erworben wurden. Die Garantie gilt nicht für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die durch einen anderen Händler an den Endverbraucher gelangen. Für Fremdprodukte gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Bei einem privaten Weiterverkauf von Teufel-Produkten kann die Garantie auf den Erwerber übertragen werden, solange der Original-Kaufbeleg mit übergeben wird.

Rückgabe

Teufel gewährt ein achtwöchiges Umtausch- bzw. Rückgaberecht mit Rückerstattung des gezahlten Kaufbetrages.

Die Rückgabe einzelner Komponenten eines Sets ist nur zulässig, wenn diese Komponenten auch einzeln von Lautsprecher Teufel zum Kauf angeboten werden. Mit der Rückgabe einer oder einzelner Komponenten verfällt der Preisnachlass, den Lautsprecher Teufel auf alle Komponenten eines Sets im Rahmen des Setpreises gewährt. Der Kunde erhält deshalb für die zurückgegebenen Komponenten nur die Differenz erstattet, die zwischen dem Setpreis und dem Kaufpreis der Einzelteile besteht, die er behält. Im wirtschaftlichen Ergebnis steht der Kunde dann so, als ob er von Anfang an die bei ihm verbleibenden Komponenten zum Einzelpreis erworben hätte.

Weitere Informationen zum Thema Rückgabe finden Sie auf dem Rückgabe-Formular, welches der Sendung beiliegt oder online im Support-Bereich unserer Website www.teufel.de

Im Falle einer Rückgabe handeln Sie bitte nicht ohne vorherige Rücksprache mit Lautsprecher Teufel.

Nur wenn Sie die Rückgabe vorher telefonisch anmelden und den Vorgang mit uns besprechen, können wir die Rücknahme bearbeiten und akzeptieren!

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Einführung Concept C 100/200	Seite	4
Auspacken · Lieferumfang	Seite	5
Zubehör (optional) · Montage	Seite	6
Aufstellung	Seite	7
Anschluss Concept C 100	Seite	8
Anschluss Concept C 200	Seite	9
Bedienung des Concept C 100/200	Seite	10
Bedienungselemente Subwoofer	Seite	11
Probleme und Lösungen	Seite	12

Sehr geehrter Lautsprecher Teufel-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Concept C 100 / 200 Systems entschieden haben. Mit diesem Produkt von Teufel verfügen Sie über ein 2.1-Multimedia-Boxen-Set, das trotz seiner kompakten Abmessungen eine hervorragende Klangqualität bietet.

Der Betrieb dieser Sets ist eigenständig ohne einen zusätzlichen Verstärker (vollaktiv) direkt über einen PC oder CD-Spieler möglich. Auch andere Stereoquellen mit analogen Ausgängen wie MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, X-Box, PlayStation oder DJ-Mixer lassen sich sehr gut zusammen mit der Concept C-Serie verwenden.

Der Subwoofer der Concept C-Serie verfügt über drei integrierte Verstärkerstufen: eine für den Basslautsprecher und zwei für die Satelliten. Rückseitig befindet sich ein analoger Stereoeingang zum direkten Anschluss z.B. von Soundkarten oder MP3-Playern. Insbesondere für Computer ohne oder mit mangelhafter Soundkarte geeignet ist der beim Concept C 200 zusätzlich vorhandene USB-Port.

Da die Aufstellung einen entscheidenden Einfluss auf die Klangcharakteristik eines jeden Lautsprechersystems hat, empfehlen wir Ihnen, sich Zeit für die richtige Positionierung zu nehmen. Sie finden in dieser Bedienungsanleitung alle notwendigen Hinweise für die korrekte Aufstellung und Bedienung unserer Concept C Multimedia-Sets

Bitte lesen Sie die Anleitung und insbesondere die dieser Lieferung beiliegenden Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren Sie diese zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf. Wir empfehlen zudem eine Lagerung der Verpackung.



Concept C 100

Bitte notieren Sie sich die auf einem Aufkleber am Karton befindliche Serien-Nummer zusammen mit der Rechnungs-Nummer (zu finden auf der Rechnung) hier:

Meine **Rechnungs-Nummer** lautet

.....

Meine **Serien-Nummer** lautet

.....

Die Serien-Nummer und die Rechnungs-Nummer erleichtern uns im Servicefall eine zügige Bearbeitung Ihres Anliegens.

Falls beim Betrieb Schwierigkeiten entstehen oder gar vermeintliche Defekte vermutet werden, lesen Sie sorgfältig die Rubrik »Probleme und Lösungen« auf Seite 12 durch.

Dort finden Sie Antworten auf die häufigsten gestellten Fragen.

Teufel

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH

Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin · Germany

Tel.: +49(30) 30 09 30 0

Fax: +49(30) 30 09 30 30

www.teufel.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen, Tippfehler und Irrtum vorbehalten.

Auspacken · Lieferumfang

Auspacken

Klappen Sie die Laschen der Kartonoberseite nach hinten, entnehmen Sie die Styroporteile und heben Sie den jeweiligen Lautsprecher vorsichtig aus dem Karton.

Wir empfehlen, die Kartons nicht zu entsorgen, um im etwaigen späteren Service-Fall einen sicheren Transport zu gewährleisten.



▶ Subwoofer
CC 100 SW

Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems.

Achtung:

Mindestens innerhalb der achtwöchigen Rückgabefrist sollten die Kartons aufbewahrt werden, denn NUR bei einer Rücksendung der Ware in der gelieferten ORIGINALVERPACKUNG können wir den vollen Kaufpreis erstatten!

Lieferumfang Concept C 100

- ▶ 1 x Subwoofer CC 100 SW mit integriertem 2.1-Verstärker
- ▶ 2 x Satellitenlautsprecher CE 10 FCR
- ▶ 2 x Stoffrahmen für CE 10 FCR
- ▶ 2 x Tischfuß für CE 10 FCR inkl. Schrauben
- ▶ 15 x Selbstklebende Gummipolster für Tischfüße
- ▶ 1 x Tischfernbedienung CC 21 RC
- ▶ 1 x Netzstromkabel



▶ Satellitenlautsprecher
CE 10 FCR
(inkl. Stoffrahmen und Tischfuß)



▶ Tischfernbedienung
CC 21 RC



▶ Netzstromkabel

Sämtliches optionales Zubehör können Sie bei Bedarf z.B. einfach in unserem Zubehörbereich im Internet bestellen: www.teufel.de

Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems!

Lieferumfang Concept C 200

- ▶ 1 x Subwoofer CC 200 SW mit integriertem 2.1-Verstärker
- ▶ 2 x Satellitenlautsprecher CE 20 FCR
- ▶ 2 x Stoffrahmen für CE 20 FCR
- ▶ 2 x Tischfuß für CE 20 FCR inkl. Schrauben
- ▶ 15 x Selbstklebende Gummipolster für Tischfüße
- ▶ 1 x Tischfernbedienung CC 21 RC
- ▶ 1 x Netzstromkabel



▶ Subwoofer
CC 200 SW



▶ Satellitenlautsprecher
CE 20 FCR
(inkl. Stoffrahmen und Tischfuß)



▶ Tischfernbedienung
CC 21 RC



▶ Netzstromkabel

Montage der Tischstandfüße



Nutzen Sie die mitgelieferten Schrauben, wie auf dieser Abbildung dargestellt, um bei Bedarf die Satellitenlautsprecher CE 10 FCR oder CE 20 FCR mit den dafür vorgesehenen Tischfüßen zu verbinden. Von einer direkten Platzierung der Satelliten auf dem Schreibtisch raten wir aus akustischen Gründen ab. Um einen festen und sicheren Stand sowie eine bestmögliche Schonung der Schreibtischoberfläche zu gewährleisten, empfehlen wir außerdem, die mitgelieferten Gummipolster an den dafür vorgesehenen Stellen mit den Tischfüßen zu verkleben.

Alternativ zur Montage an den mitgelieferten Tischfüßen stehen in unserem Webshop beispielsweise der Standfuß M 50 P oder der Wandhalter Shortlock für eine sichere und gleichzeitig flexible Anbringung der Satelliten zur Verfügung. Um die Satelliten am optionalen Standfuß M 50 P zu befestigen, verwenden Sie bitte die "Schlüsseloch"-Öffnung am Satelliten.

Zubehör

Die Concept C-Serie wird aufgrund diverser unterschiedlicher Kundenanforderungen ohne Verbindungskabel ausgeliefert. Passende Kabel finden Sie beispielsweise in unserem Webshop (www.teufel.de) im Bereich "Zubehör". Weiteres optionales Zubehör für das System ist hier abgebildet:

Das hier gezeigte Zubehör können Sie bei Teufel online bestellen unter:
www.teufel.de

Standfuß M 50 P



Eigens für Teufel-Satelliten entwickelte Standfüße. Die Lautsprecherkabel werden unsichtbar im Innern des Fußes verlegt.

Höhe:
verstellbar zwischen 80 und 120 cm.

Ausführung:
Metall, schwarz. Die Lieferung erfolgt als Paar.

Wandhalterung Shortlock



Die ideale Wandbefestigung für die Satelliten der Teufel Concept 100 / 200 Systeme, da diese auf der Rückseite bereits über ein passendes Gewinde verfügen. Ermöglicht eine unauffällige und stabile Montage an Decken, Dachschrägen oder Wänden. Der Wandhalter ist wahlweise in schwarzer oder silberner Ausführung, aber nur im Paar erhältlich.

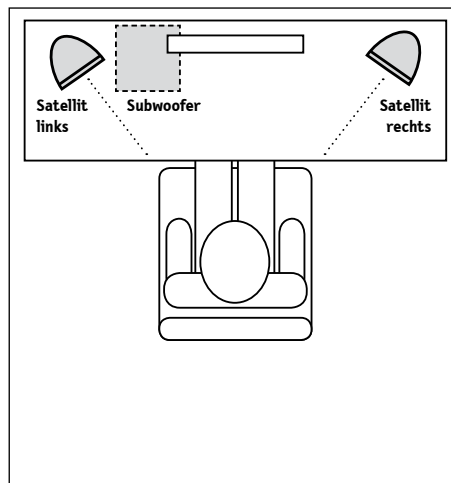
Aufstellung als PC-System

Bei einem Einsatz des Concept C 100/200 als PC-Lautsprecher-Soundsystem ist es sinnvoll, sich auf die Beschallung des PC-Arbeitsplatzes – also den Bereich wo Bildschirm und Hörer sich befinden – zu konzentrieren.

Die Satelliten-Lautsprecher werden (mittels der im Lieferumfang enthaltenen Tischstandfüße) neben dem Computer-Monitor in gleicher Entfernung von diesem links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt.

Eine Anbringung in Ohrhöhe ist optimal, aber auch ein Bereich zwischen 0,80 und 1,60 Meter ist absolut tolerabel. Sollten die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht anwinkeln. Zur Wandbefestigung empfiehlt sich daher die Verwendung unserer Wandhalter »Shortlock« (siehe Seite 6), welche gleichzeitig auch eine horizontale und vertikale Ausrichtung ermöglicht.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Ideal ist eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten, z.B. unter dem Schreibtisch.



Hinweis

Je näher Sie die Satelliten in Richtung des Hörplatzes positionieren, desto größer ist der subjektive Lautstärke-Eindruck und somit der maximale unverzerrte Wiedergabepegel.

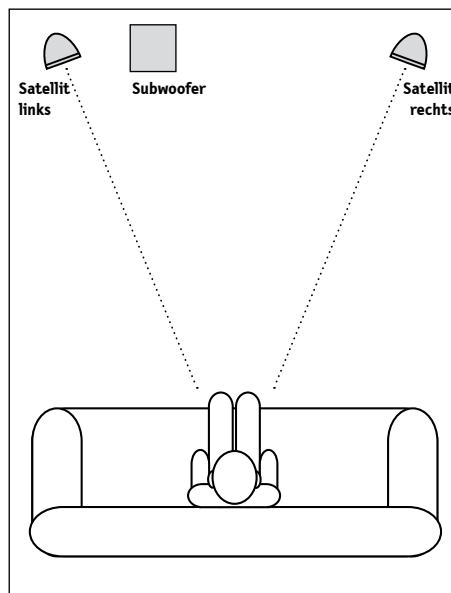
Aufstellung als Stereo-System

Das Concept C 100 kann in kleineren Räumen bis 15 qm auch als vollwertiges Stereo-System zur Musikbeschallung eingesetzt werden - das Concept C 200 sogar in bis zu 20 qm großen Räumen.

Die Satelliten-Lautsprecher werden möglichst in gleichem Abstand vom Hörer links und rechts aufgestellt oder an der Wand befestigt. Hierzu bieten sich neben den mitgelieferten Tischstandfüßen auch die höhenverstellbaren Standfüße »M 50 P« sowie alternativ die bereits beschriebenen Wandhalter »Shortlock« an. Der Einsatz der Standfüße gewährleistet eine optimale Wiedergabehöhe der Satellitenboxen. Die Aufstell-Höhen sollten zwischen 40 Zentimeter und 1,60 Meter gewählt werden.

Müssen die Werte außerhalb der Empfehlung liegen, können Sie die Frontlautsprecher auch leicht zum Hörplatz hin an- oder abwinkeln. Die Shortlock-Wandhalter ermöglichen eine horizontale und vertikale Ausrichtung auf den Hörer.

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht.



Tipps

Je näher Sie den Subwoofer an einer Wand oder Raumecke platzieren, desto lauter wird die Bass-Wiedergabe hörbar sein.

Analoger Anschluss an eine Stereo-Quelle

Computer-Soundkarte, MP3-Player, Sat-Receiver, TV-Gerät, Spielkonsole, CD-Player, DJ-Mixer, Discman, Walkman u.v.a.

Das Concept C 100 ist perfekt für einen direkten Anschluss an jedes gängige Musikabspielgerät geeignet, welches über einen oder zwei analoge Audio-Ausgänge verfügt. In der Regel sind diese an einer 3,5 mm Stereo-Miniklinkenbuchse oder zwei Cinch-Buchsen (»Line Out Left/Right«) zu erkennen.

Die Ausgänge werden direkt mit einem Stereo-Cinch-Kabel an Stereo Line In Left/Right am Subwoofer verbunden. Bei Geräten mit Mini-Klinken-Ausgang (z.B. Soundkarten) kommt ein Y-Adapterkabel (Miniklinke auf Stereo-Cinch) zum Einsatz.

Um die vollständige Funktionalität der mitgelieferten Tischfernbedienung zu gewährleisten, muss darüber hinaus der »Mic Out« Ausgang auf der Rückseite des Subwoofers mit dem Mikrofon-Eingang am PC verbunden werden. Hierzu wird ein Standard-Klinkenkabel verwendet. Ohne diese Verbindung, kann die Tischfernbedienung (siehe Seite 10) selbstverständlich in nahezu vollständigem Umfang weiter verwendet werden - lediglich der integrierte Mikrofon-Eingang (»MIC«) ist dann ohne Funktion.



Beispielbild eines Soundkarten-anchlussfeldes

Analoge Verbindung vom PC (Line Out) zum Subwoofer (Aux In)



Verbindung von Subwoofer (Mic Out) zum PC (Line In/Mic In)



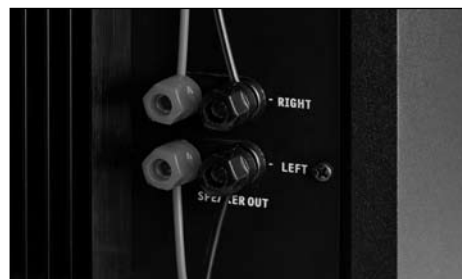
Beispielbild eines Soundkartenanschlussfeldes

Anschluss der Satelliten

Die zwei Satelliten werden an den dafür vorgesehenen Kabelklemmen über ein Lautsprecherkabel direkt mit den Schraubklemmen am Subwoofer verbunden. Hierzu teilen und abisolieren Sie die Enden der Lautsprecher-Kabel wie abgebildet. Lautsprecher und Verstärker haben entsprechende [+] und [-]-Klemmen. Im Normalfall sind die einzelnen Kabelstränge eines Lautsprecherkabels farblich eindeutig gekennzeichnet. Es ist wichtig, dass Sie die Lautsprecher identisch gepolt anschließen: den Pluspol des Lautsprechers an den Pluspol des Verstärkers und den Minuspol des Lautsprechers an den Minuspol des Verstärkers. Eine phasen-verdrehte Verkabelung hat einen dünnen Sound, schwache Bässe und eine kümmerliche Stereo-Abbildung zur Folge. Deswegen ist es wichtig, alle Lautsprecher mit der korrekten Polarität anzuschließen, um eine angemessene räumliche Atmosphäre und die richtige Ausrichtung des Klangs zu gewährleisten.



Verbindung von den Satellitenlautsprechern zum Subwoofer



Zweipoliges Lautsprecherkabel

Digitaler Anschluss an einen Computer

Das Concept C 200 verfügt neben den analogen Stereo-Cinch Eingängen (Anschluss siehe Concept C 100, Seite 8) über eine USB-Schnittstelle.

Hier können Sie das Boxenset direkt mit einem Notebook oder Desktop-Computer verbinden. Insbesondere PC-Besitzer von Onboard-Soundkarten mit bescheidener Klangqualität erhalten somit eine leichte Möglichkeit, die Klangqualität Ihres Computers bereits quellenseitig zu verbessern.

Verbinden Sie einen freien USB-Port* Ihres PC oder Mac unter Zuhilfenahme eines USB-Kabels (Typ A auf Typ B) mit dem "USB"-Eingang am Subwoofer. Der Verstärker des Concept C 200 arbeitet jetzt wie eine externe Soundkarte.



Beispielbild eines USB-Ports an einem Laptop

Digitale Verbindung vom PC (USB, Typ A) zum Subwoofer (USB, Typ B)



Wichtig

Bitte reduzieren Sie die Lautstärke merklich, BEVOR Sie den USB-Eingang am Concept C 200 verwenden. Die USB-Verbindung gibt möglicherweise eine deutlich höhere Ausgangslautstärke vor, als die Analoge!

* Sie können sowohl USB 1.0/1.1 als auch USB 2.0-Ports einsetzen.

Das Concept C 200 wird in der Regel von Betriebssystemen wie Windows XP, Windows Vista oder Mac OS X automatisch erkannt—ohne zusätzliche Treiberinstallation.

In einigen Fällen kann es notwendig sein, im Audiomenü Ihres Computers das Concept C 200 »aktiv« zu schalten oder gezielt als Wiedergabegerät auszuwählen.

Sie können auch alternativ den Stereo-Cinch Eingang wie bereits auf der vorherigen Seite beschrieben nutzen oder dort ein weiteres Quellgerät verbinden. Sobald gleichzeitig eine USB-Verbindung aktiv ist, werden beide Signale gleichzeitig wiedergegeben. Die Lautstärke des Cinch-Eingangs (1 auf Seite 11) kann dann, beispielsweise um Überlagerungen zu vermeiden, separat im Audiomixer Ihres Betriebssystems kontrolliert und wenn nötig auch "stumm" geschaltet werden. Die Lautstärke des USB-Signals kann dort ebenfalls separat kontrolliert werden. Der Mikrofoneingang (»MIC«) auf der Frontseite der mitgelieferten Tischfernbedienung funktioniert nur bei Verbindung mittels USB.

Anschluss der Satelliten

Der Anschluss der Satelliten erfolgt beim Concept C 200 wie auf der vorherigen Seite bereits beim Concept C 100 beschrieben.



Wenn diese Sprechblase (oder je nach Betriebssystem deren Äquivalent) angezeigt wird, wurde das Concept C 200 erfolgreich von Ihrem Computer erkannt und kann verwendet werden.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass bei gleichzeitiger Nutzung des USB- und des Stereo-Cinch-Eingangs eine separate Lautstärkenregelung auch über die interne Steuerung Ihres Computers möglich ist. Dort sollten Sie zudem jeweils eine der beiden Verbindungsarten stumm schalten, um Überlagerungen zu vermeiden.



Hinweis

Bitte beachten Sie, dass der Mikrofoneingang (»MIC«) auf der Frontseite der Tischfernbedienung ausschließlich bei Nutzung der USB-Verbindung funktioniert.

Möglicherweise müssen Sie das Concept C 200 im Audio-menü Ihres Betriebssystems als Wiedergabegerät auswählen. Es wird als "USB Multimedia Audio Device" angezeigt.

Anschluss der Tischfernbedienung

Verbinden Sie das Kabel der mitgelieferten Tischfernbedienung mit dem dafür vorgesehenen Anschluss auf der Subwoofer-Rückseite (»Remote Control«, Seite 11 Nr. ②). Beachten Sie dabei bitte, dass dieses Kabel nur in einer einzigen Richtung (mit der Pfeil-Markierung nach rechts) angeschlossen werden kann. Bitte schließen Sie das Kabel vorsichtig an, um eine Beschädigung daran zu vermeiden.



Abb. 1: Anschluss der Tischfernbedienung

Bedienung des Concept C 100 / 200

① Power

Mit diesem Knopf können Sie das Concept C 100 / 200 in den Standby-Modus versetzen bzw. wieder einschalten. Im Betrieb leuchtet der Knopf blau, im Standby-Modus leuchtet der "Power"-Schriftzug rot. Leuchtet weder der Knopf noch der Schriftzug, ist entweder die Stromzufuhr zum Subwoofer unterbrochen oder die Tischfernbedienung nicht angeschlossen.

② Volume

Mit diesem Endlosdrehregler können Sie die Lautstärke des Concept C 100 / 200 kontrollieren.

③ Volume (Display)

Diese blaue LED zeigt die momentane Lautstärke des Concept C 100 / 200 an. Die Anzeige bezieht sich lediglich auf die relative Lautstärke des Concept C 100 / 200. Mögliche separate Lautstärkeinstellungen am Quellgerät selbst (PC, Mac, CD-Player, etc.) werden hier nicht abgebildet.

④ Bass

Mit diesem Endlosdrehregler können Sie den Tieftonanteil des Concept C 100 / 200 einstellen.

⑤ Bass (Display)

Diese beiden blauen LEDs zeigen den aktuellen Tieftonanteil des Concept C 100 / 200 an. Die untere linke LED signalisiert einen erhöhten Bassanteil, die obere rechte einen verminderten.

⑥ Phones

Hier können Sie per 3,5mm-Klinkenkabel Kopfhörer anschließen. Sobald ein Klinkenkabel verbunden wird, schaltet das Concept C 100 / 200 die Satelliten und den Subwoofer automatisch stumm.

⑦ Mic

Hier können Sie per 3,5mm-Klinkenkabel ein Mikrofon anschließen. Das Mikrofon wird automatisch vom Computer erkannt. Je nach Betriebssystem erhalten Sie ggf. noch eine Information darüber, dass ein Aufnahmegerät verbunden wurde, bzw. müssen dies bestätigen.

⑧ Standby

Mit diesem Knopf lässt sich das Concept C 100 / 200 in den Standby-Modus versetzen bzw. einschalten. Im Standby leuchtet der Ring um den Knopf rot, im Betrieb blau. Leuchtet der Ring nicht, ist die Stromzufuhr zum Subwoofer unterbrochen.

Hinweis
Das Concept C 100 / 200 kann vollständig über die Tischfernbedienung gesteuert werden, falls diese wie in Abb. 1 mit dem Subwoofer verbunden ist. Das Umschalten zwischen Betrieb und Standby kann alternativ auch durch den "Standby"-Knopf auf der Subwoofer-Frontseite (siehe Abb. 4) passieren.

Hinweis
Der Mikrofonanschluss funktioniert nur, wenn der "Mic Out" Ausgang (Concept C 100) bzw. die USB-Verbindung (Concept C 200) wie auf den Seiten 8 und 9 beschrieben genutzt wird. Andernfalls ist dieser Anschluss ohne Funktion.



Abb. 2: Tischfernbedienung (Oberseite)

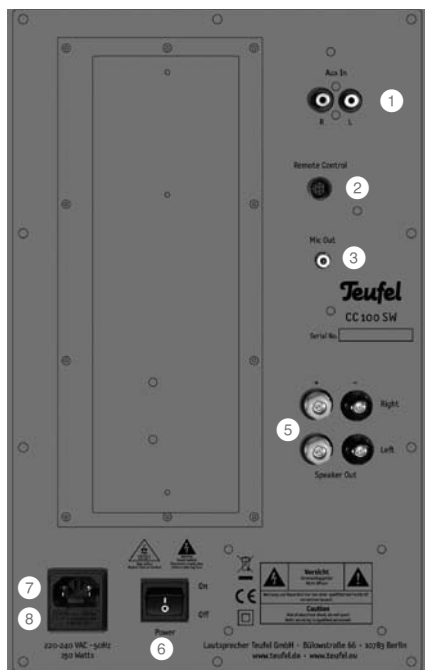


Abb. 3: Tischfernbedienung (Front)

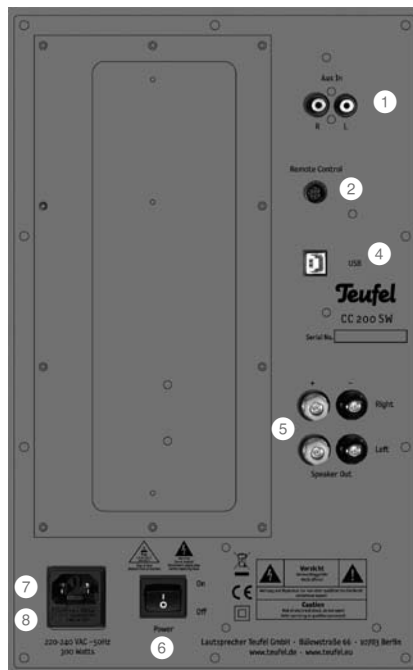


Abb. 4: Subwoofer (Front)

Bedienungselemente Subwoofer



Subwoofer-Endstufe Concept C 100



Subwoofer-Endstufe Concept C 200

1 Aux In (R/L)

Hier können Sie ein Audio-Quellgerät (PC, Mac, CD-Player, etc) mit dem Concept C 100 / 200 verbinden. Es wird hierzu ein Stereo-Cinch-Kabel (ggf. mit Adapter) benötigt.

2 Remote Control

Hier schließen Sie das Kabel der mitgelieferten Tischfernbedienung an. Beachten Sie dabei bitte, dass dieses Kabel nur in einer einzigen Richtung (mit der Pfeil-Markierung nach rechts) angeschlossen werden kann. Bitte schließen Sie das Kabel vorsichtig an, um eine Beschädigung daran zu vermeiden.

3 Mic Out (nur Concept C 100)

Verbinden Sie hier mittels 3,5mm-Klinkenkabel den Concept C 100 Subwoofer mit dem »Line-In« bzw. »Mic-In« Eingang Ihres PCs oder Macs, um den Mikrofon-Eingang (»MIC«) an der Tischfernbedienung nutzen zu können (siehe Seite 11, 7).

4 USB (nur Concept C 200)

Hier verbinden Sie das Concept C 200 per USB-Kabel (Steckertyp "B" auf "A") mit Ihrem PC oder Mac. Wir empfehlen diese Verbindungsart für das Concept C 200, da nur per USB-Anschluss der Mikrofon-Eingang (»MIC«) an der Tischfernbedienung genutzt werden kann.

5 Speaker Output (Right / Left)

Hier schließen Sie die Lautsprecherkabel der zwei Satelliten an. Bitte beachten Sie die Polung von Plus und Minus und die Aufstellung der Satellitenlautsprecher (Right=rechter Satellit, Left=linker Satellit).

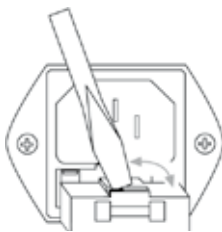
6 Power (On/Off)

In der Stellung »Off« ist der Subwoofer ausgeschaltet, steht er auf »On«, ist er eingeschaltet.

7 Netz Kabel

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzstromkabel an, um das Concept C 100 / 200 mit Strom zu versorgen.

8 Sicherung



Hier können Sie wenn nötig die Netzsicherung tauschen – sie darf nur gegen eine gleichwertige ersetzt werden. Benutzen Sie zum Wechseln einen passenden Schraubendreher, wie in der nebenstehenden Grafik erläutert.
Tauschen Sie die Sicherung ausschließlich, während der Subwoofer komplett vom Stromnetz getrennt ist, andernfalls besteht Lebensgefahr!

Zeichenerklärung



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten gefährlichen elektrischen Spannung innerhalb des Systemgehäuses hin, so dass die Gefahr von Stromschlägen besteht.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck, wie es am Gerät angebracht ist, soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen aufmerksam machen.



Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des Rates der europäischen Gemeinschaft 2004/108/EC und 2006/95/EC.



Das auf den Typenschildern bzw. Endstufen unserer Produkte aufgedruckte Mülltonnen-Symbol besagt, dass Lautsprecher Teufel die vorschriftsmäßige Entsorgung dieser Lautsprecher und Subwoofer nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sicherstellt.



Dieses Produkt entspricht laut Normen DIN EN 61140 (VDE 0140-1) und IEC 60417 der Schutzklasse II und benötigt zum Betrieb keinen Schutzkontaktstecker, sondern lediglich den beiliegenden Konturenstecker (2-polig). Das Gehäuse ist mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung gegen Stromschlag versehen.

Hinweis:

Die Trennvorrichtung dieses Gerätes ist der Netzstecker, diese Trennvorrichtung muss ohne Schwierigkeiten zugänglich sein.

»Der Subwoofer brummt«

Das Concept C 100/200 verfügt über einen kräftigen Transformator und ein großzügig dimensioniertes Netzteil, um seine hohe Ausgangsleistung zu ermöglichen. Diese Bauteile können einen sehr leisen, unterschwelligem Brumm-Ton erzeugen, der in ruhigen Räumen bei keinem anliegenden Signal aus kurzer Entfernung an der Rückseite des Subwoofers zu vernehmen und in dieser Preiskategorie nicht zu vermeiden ist. Im Betrieb verschwindet dieses leichte Brummen weil es durch die anliegenden Tonsignale überlagert wird.

Ist das Brummen hingegen aus einer Entfernung von mehr als einem Meter deutlich zu vernehmen und/oder auch aus den Satelliten zu hören, liegt möglicherweise ein Mangel vor – wenn der Subwoofer keinen Kontakt zu anderen Geräten hat. Oder es entstammt in irgendeiner Form der Verbindung zu anderen Geräten, durch Ausgleichsströme, die aus unterschiedlichen Gehäusepotentialen resultieren oder ähnliches.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise, um im letztgenannten Fall eine Lösung herbeizuführen:

1. Der Woofer ist an einem anderen Stromkreis als die restliche Anlage angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle zusammengeschalteten Geräte (gegebenenfalls einschließlich PC) an einem Stromkreis bzw. einer Steckdose angeschlossen sind.
2. Die an die Anlage oder das TV-Gerät angeschlossene Antenne hat ein anderes Massepotential als die Steckdose. Zum Testen ziehen Sie einfach alle Antennenkabel aus der Wandsteckdose. Ist dann das Brummen nicht mehr zu hören, benötigen Sie ein sogenanntes Mantelstromfilter, das in Elektronik-Fachmärkten – häufig in der Carhifi-Abteilung – erhältlich ist.
3. Ein separat zu erwerbendes Netzfilter an welches alle verwendeten Geräte angeschlossen werden müssen kann bei der Eliminierung des Brummens nützlich sein.
4. Gelegentlich hat sich eine verwendete Mehrfachsteckdose als verantwortlich für das Erzeugen einer Brummstörung erwiesen. Verzichten Sie probeweise auf eine solche Mehrfachsteckdose und verbinden den Netzstecker des Subwoofers direkt mit einer Wandsteckdose.
5. Sie können auch versuchen, den Netzstecker einmal zu drehen und »andersherum« in die Steckdose zu stecken.

6. Es kann sinnvoll sein, eine zusätzliche Erdung zu erreichen, indem man ein Kabel (z.B. Lautsprecherkabel) an der Metallschraube der Endstufe fixiert und das andere Kabelende z.B. am Heizungsrohr oder dem PC-Gehäuse.

»Es kommt kein Ton – weder aus den Satelliten noch aus dem Subwoofer«

Bitte prüfen Sie, ob die Betriebslampe Standby auf der Frontseite des Subwoofers in ROT oder BLAU leuchtet; ist dieses nicht der Fall wechseln Sie bitte die Sicherung gegen eine gleichwertige: es könnte sein, dass die Netzsicherung am Subwoofer – möglicherweise infolge von Überspannung im Netz – durchgebrannt ist. Die Sicherung befindet sich am Netzkabelausgang auf der Rückseite des Subwoofers (siehe Abbildung auf Seite 11, Punkt 8). Jetzt müsste der Subwoofer wieder betriebsbereit sein. Wechseln Sie eine Sicherung ausschließlich dann, wenn der Subwoofer komplett vom Stromnetz getrennt ist!

»Es kommt kein Ton oder ein gestörter Ton aus einem Satelliten – der andere Satellit funktioniert«

Um den Defekt präziser zu lokalisieren, möchten wir Sie bitten, kurz den funktionierenden Satelliten mit dem nicht funktionierenden Satelliten zu tauschen, um festzustellen, ob der Defekt beim Satelliten oder der Subwoofer-Elektronik liegt. Spielt der ehemals nicht funktionierende Satellit am anderen Kanal des Subwoofers, ist ein Defekt an der Subwoofer-Elektronik zu vermuten. Spielt der Satellit auch nicht am anderen Kanal, ist der Satellit defekt.

»Es kommt kein Ton aus dem Subwoofer – die beiden Satelliten funktionieren«

Sie können die Funktion des Subwoofers prüfen, in dem Sie nur das Signal einer »sicheren« Quelle wie z.B. einem transportablen CD-Player mit dem Line In Left/Right-Cinch-Eingang am Subwoofer verbinden. Wenn nun der Subwoofer spielt, liegt es daran, dass er vorab kein korrektes Signal bekommt. Entweder ist das Cinch-Kabel defekt oder der Ausgang Ihres Quellgerätes erzeugt kein Signal.

Alternativ verringern Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers, ziehen das Subwoofer-Cinch-Kabel von PC/CD-Player ab, erhöhen den Pegel vorsichtig immer weiter und berühren den inneren Cinch-Heißeiter mit dem Finger. Ist nun ein Brummen oder Knacken zu hören, liegt der Fehler beim PC/CD-Player oder seinen Einstellungen. Bleibt der Subwoofer stumm, wenden Sie sich bitte an unseren Service.